

Presseankündigung: Von KI bis Teilhabe: BVÖ-Fachtagung „Die Bibliothek für alle“

Der Büchereiverband Österreichs (BVÖ) lädt am 2. und 3. Juni 2026 zur Fachtagung „Die Bibliothek für alle“ ins Kardinal König Haus in Wien. Im Fokus stehen eine Bilanz des nationalen Büchereientwicklungsplans und die Rolle der öffentlichen Bibliotheken im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz. Die Veranstaltung bringt Fachleute aus ganz Österreich zusammen, um zentrale Zukunftsfragen der Bibliotheksarbeit zu diskutieren.

Zwei Jahre nach der Vorstellung des Büchereientwicklungsplans durch den Bund zieht der BVÖ eine positive Zwischenbilanz und richtet den Blick auf die kommenden Herausforderungen. Die Tagung betont die bedeutende Rolle der öffentlichen Bibliotheken als unverzichtbare Zentren für Medien- und Informationskompetenz sowie soziale Interaktion in ganz Österreich. Als Vertreterin des Bundes wird Antonia Rahofer vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) die Tagung besuchen.

Künstliche Intelligenz als Zukunftsthema

Ein Schwerpunkt widmet sich dem Einsatz Künstlicher Intelligenz in Bibliotheken. In ihrer Keynote „Mehr als ein Trend: Warum Bibliotheken KI aktiv mitgestalten müssen“ zeigt Dana Wingsiefen-Wosel (Stadtbücherei Düsseldorf), wie öffentliche Bibliotheken ihre Rolle im digitalen Wandel strategisch und praktisch festigen können. BVÖ-Geschäftsführerin Ursula Liebmann führt aus: „Mit unserer Tagung setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft: Wir führen nicht nur den Büchereientwicklungsplan konsequent fort, sondern vermitteln das Thema KI für unsere Mitgliedsbüchereien konkret und praxisnah.“

Bibliotheken als Orte des Dialogs

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der gesellschaftlichen Relevanz der öffentlichen Bibliotheken als Orte des Miteinanders. Den Auftakt bildet eine Dialogveranstaltung mit der Journalistin und Regisseurin Renata Schmidtkunz. Nach der Wiener Premiere soll dieses Format künftig österreichweit in den öffentlichen Bibliotheken etabliert werden.

Programm-Highlights und Publikumspreise

Neben Fachvorträgen und Workshops zu Themen wie „Shared Reading“ werden auf der Tagung die „Büchereien des Jahres“ 2025 und 2026 präsentiert. Eine neue Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) wird bekanntgegeben. Zudem wird das neue Länderprofil für die „IFLA Library Map of the World“ vorgestellt. Den feierlichen Abschluss bildet die Verleihung des Publikumspreises an fünf herausragende Bibliotheksprojekte.

Eckdaten zur Tagung

- Datum: 2. und 3. Juni 2026
- Ort: Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien
- Terminhinweis: 2. Juni, 18:00 Uhr, IM DIALOG mit Renata Schmidtkunz

Mehr Informationen:

<https://tagung.bvoe.at>

Anmeldung:

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen, die Tagung zu begleiten. Wir bitten um Ihre Anmeldung an presse@bvoe.at bis zum 22. Mai 2026.

Pressekontakt:

Dr. Simone Kreamsberger (BVÖ)

Tel.: +43/1/406 97 22-19, presse@bvoe.at, www.bvoe.at/presse